



**BASF**  
We create chemistry

**Umwelterklärung  
Daten und Fakten 2018  
BASF Lampertheim GmbH**

## Umwelterklärung

# Daten und Fakten 2018

Für die BASF Lampertheim GmbH ist es ein wesentliches Unternehmensziel, Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie die Arbeits- und Anlagensicherheit kontinuierlich zu verbessern.

Erläuterungen zum Standort, zu den Produkten, zur Umweltpolitik und zur Umwelleistung unseres Unternehmens finden Sie in der ausführlichen Umwelterklärung.

### GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

Der Unterzeichnende, Dr. Hans-Peter Wruk, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0051, zugelassen für den NACE-Code Abt. 20, „Chemische Industrie“, bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort,

Chemiestraße 22, 68623 Lampertheim  
der Organisation  
BASF Lampertheim GmbH

wie in der aktualisierten Umwelterklärung mit der Registrierungsnummer DE 115-00001 angegeben, alle Anforderungen der

Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS)

des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS III) unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) 2017/1510 vom 28. August 2017 erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und der Verordnung (EG) 2017/1505 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Pinneberg, 15. August 2018

  
Dr.-Ing. Hans-Peter Wruk  
Umweltgutachter

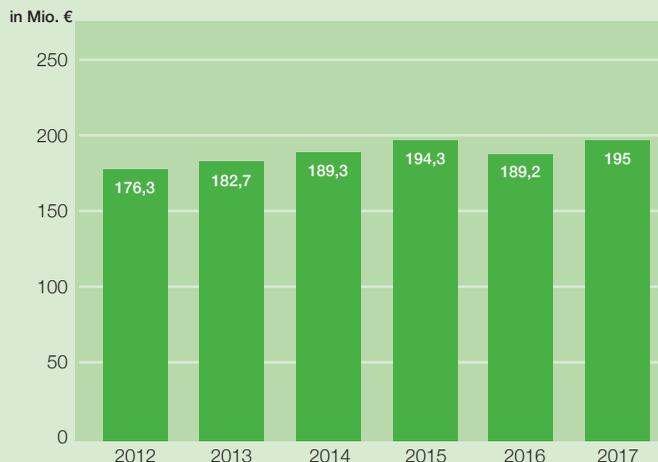
Geschäftsstelle: Im Stook 12, 25421 Pinneberg  
Tel.: (04101) 51 39 09  
Fax.: (04101) 51 39 79

zugelassen durch:  
DAU - Deutsche Akkreditierungs- und  
Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH  
Zulassungs-Nr. DE-V-0051

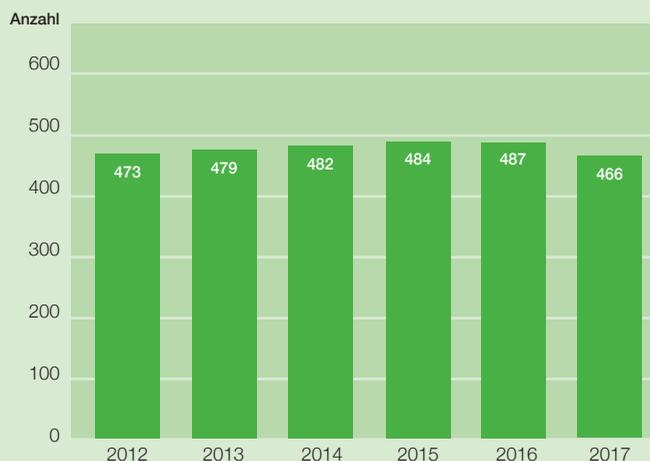
 **Dr. Hans-Peter Wruk**  
Umweltgutachter

## Der Standort

### Umsatzentwicklung



### Personalentwicklung



### Arbeitsunfälle mit Ausfalltagen

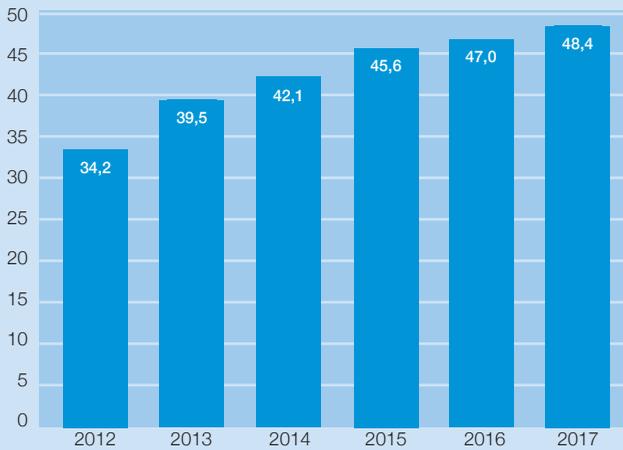
Anzahl pro 1 Mio. Arbeitsstunden (ab dem 1. Ausfalltag)



## Luft

### Emissionen/Luft: Schadstoffe gesamt ohne CO<sub>2</sub>

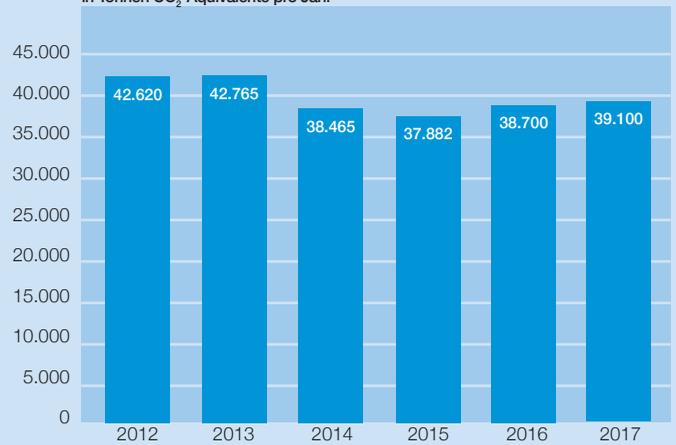
Enthält die Emissionen an SO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>, und PM. Die Daten sind dem Umweltgutachter bekannt, werden aber aus Geheimhaltungsgründen verkürzt dargestellt. in Tonnen pro Jahr



umsatzbezogener Wert 2017: 0,25 t/Mio. €

### Emissionen/Luft: Treibhausgase (GHG)

Enthält die Emissionen an CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, Hydrofluorkarbonat, Perfluorkarbonat und SF<sub>6</sub> ausgedrückt in CO<sub>2</sub>-Äquivalente. Die Daten sind dem Umweltgutachter bekannt, werden aber aus Geheimhaltungsgründen verkürzt dargestellt. in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Jahr

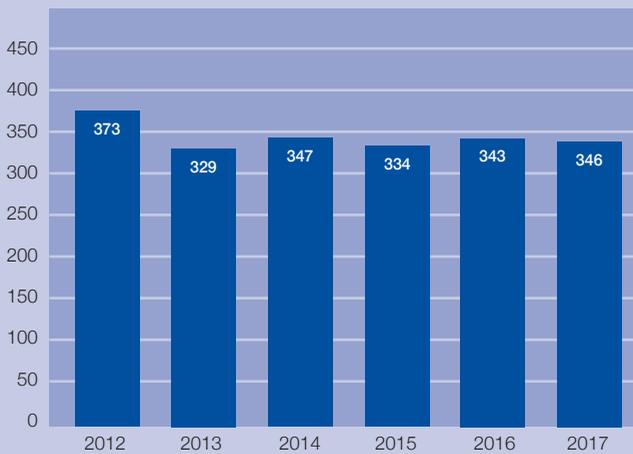


Treibhausgas-Emissionen umsatzbezogener Wert 2017: 200,5 t CO<sub>2</sub>-Äquivalente/Mio. €

## Wasser und Abwasser

### Emissionen/Wasser: Abwassereinleitung

in Tausend Kubikmeter pro Jahr



umsatzbezogener Wert 2017: 1.773,8 m<sup>3</sup>/Mio. €

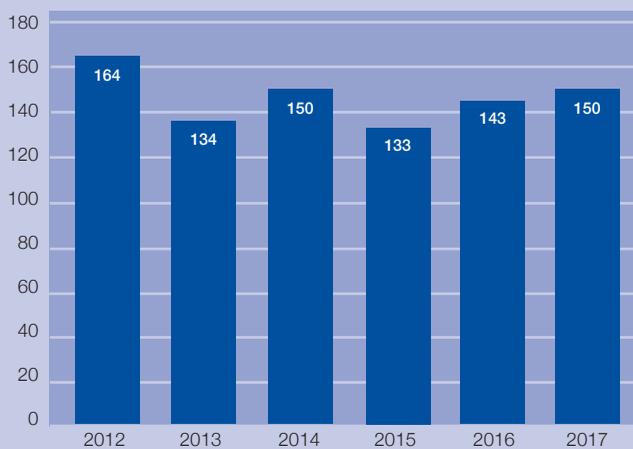
### Emissionen/Wasser: Stickstoff in Tonnen pro Jahr



umsatzbezogener Wert 2017: 0,05 t/Mio. €

### Emissionen/Wasser: CSB (Chemischer Sauerstoffbedarf)

in Tonnen pro Jahr



umsatzbezogener Wert 2017: 0,77 t/Mio. €

### Wasserverbrauch in Tausend Kubikmeter pro Jahr



■ Kiesteich ■ Stadtwasser

umsatzbezogener Wert Stadtwassereinsatz 2017: 664,9 m<sup>3</sup>/Mio. €

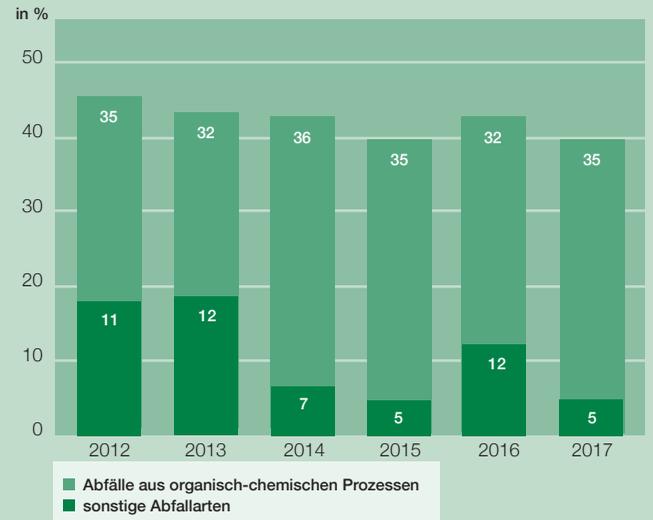
# Abfall und Verwertung

## Abfall

Das Abfallaufkommen nach Abfallarten ist hinsichtlich der Relevanz zusammengefasst. Eine detaillierte Übersicht über alle Abfallgruppen ist dem Umweltgutachter bekannt. (in Tonnen pro Jahr)



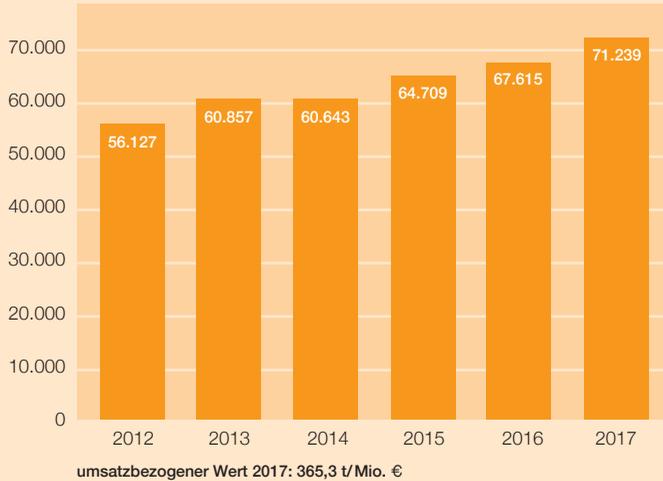
## Anteil Verwertung



# Energie und Einsatzstoffe

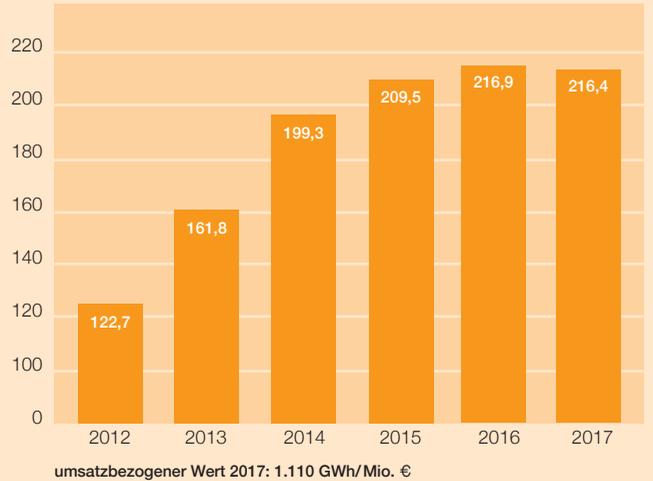
## Rohstoffverbrauch

Die Massenströme der verschiedenen Einsatzmaterialien sind dem Umweltgutachter bekannt, werden aber aus Geheimhaltungsgründen verkürzt dargestellt. in Tonnen pro Jahr



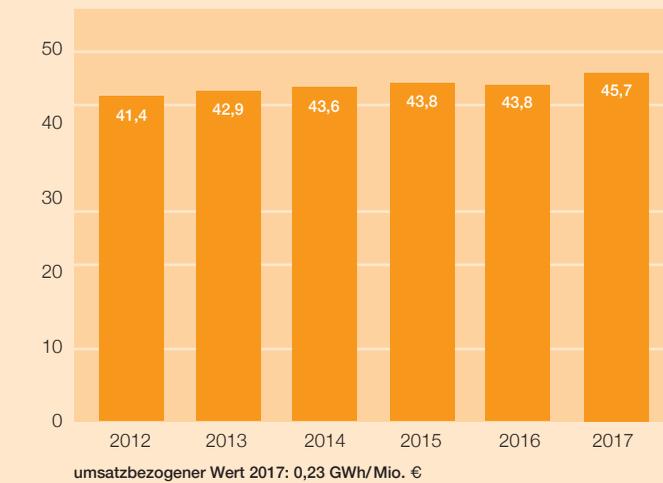
## Energieträgereinsatz (> 99 % Erdgas)

in Gigawattstunden pro Jahr (bezogen auf den Heizwert)



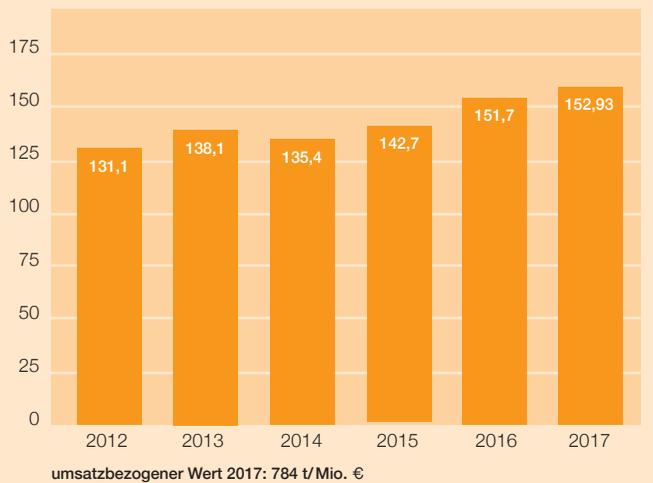
## Energieverbrauch Strom

in Gigawattstunden pro Jahr



## Energieverbrauch Dampf

in Tausend Tonnen pro Jahr



## Energiebilanz

Energiebilanz 2017			
Energieerzeugung		Energieverbrauch	
Strom (GWh)	57,1	Strom (GWh)	
Import (29,4 % aus erneuerbaren Energien)	2,6	– Eigenverbrauch	45,7
		– Abgabe an Dritte	14,1
Dampf (1.000 t)	188,6	Dampf (1.000 t)	
		– Eigenverbrauch	152,9
		– Abgabe an Dritte	35,7

Alle nicht aufgeführten Daten werden als nicht wesentlich in Bezug auf Umweltaspekte beurteilt.

## Sicherheits- und Umweltziele 2017

Betrieb	Zielerreichung	Maßnahmen	Status 31.12.2017
Arbeitssicherheit	Meldepflichtige Arbeitsunfälle < 0,65 LTI/Mio. Arbeitsstunden bis 2020	Verhaltensbasierte Sicherheitsschulungen Durchführung Modul 6	zu 40 % umgesetzt
Abwasser	Kläranlagenbetrieb bei steigenden Abwasserfrachten weiter optimieren  Keine Geruchsbelästigung außerhalb des Standortes	Automatisierungskonzept der Kläranlage überarbeiten  Tägliche Kontrolle der Belüftung der Becken und ggf. weitergehende Maßnahmen	Neues Konzept liegt vor
Abluft	VL-Betrieb: Minimierung von diffusen HCl-Emissionen	Ausarbeitung eines Konzepts zur Minimierung der diffusen HCl-Emissionen	Konzept liegt vor
Energie	Steigerung der Energieeffizienz um 0,6 % pro Jahr bis 2020	Einzelmaßnahmen zur Senkung des spezifischen Dampf- und Stromverbrauchs um 1,5 % in 2017 in jeder Betriebseinheit  Energieeffizienzanalyse Druckluft für den Standort erstellen	Erreicht  Umgesetzt
Anlagensicherheit	Sicheres Ausschließen von Stofffreisetzungen und anderen Anlagenereignissen	Risikobetrachtungen gemäß Jahresplan	Umgesetzt
Gesundheit	Demographischen Wandel gestalten	Teilnahme an der Gesundheitsaktion „Lunge. Luft. Leben.“	Umgesetzt

## Sicherheits- und Umweltziele 2018/2019

Betrieb	Zielerreichung	Maßnahmen	Status
Arbeitssicherheit	Meldepflichtige Arbeitsunfälle < 0,1 LTI/200T Arbeitsstunden bis 2020	Verhaltensbasierte Sicherheitsschulungen Abschluss von Modul 6 und Start mit Modul 7	
Abwasser	Kläranlagenbetrieb bei steigenden Abwasserfrachten verbessern  Keine Geruchsbelästigungen außerhalb des Standortes	Automatisierungskonzept der Kläranlage überarbeiten  Kontinuierliche Kontrolle der Immissionssituation	
Abluft	VL-Betrieb: Minimierung von diffusen HCl-Emissionen Überprüfung durch Kontrolle vor Ort (Ziel 9 von 10 Prüfungen ohne Auffälligkeiten)	Umbau der HCl-Anlage	
Energie	Steigerung der Energieeffizienz und Einführung der Energieeffizienznorm ISO 50001	Einzelmaßnahmen zur Senkung des spezifischen Dampf- und Stromverbrauchs um 1,0 % in 2018 in jeder Betriebseinheit  Einführung ISO 50001 vorbereiten	
Anlagensicherheit	Sicheres Ausschließen von Stofffreisetzungen und anderen Anlagenereignissen	Risikobetrachtungen gemäß Jahresplan und fristgerechte Umsetzung sicherheitsrelevanter Maßnahmen mit Unterstützung des BASF-Systems Stature	
Gesundheit	Demographischen Wandel gestalten	Angebot verschiedener Gesundheitsangebote am Standort. Unter anderem Umsetzung des Aktionsprogrammes „Helden Retten Leben“.	



**Impressum**

Herausgeber  
BASF Lampertheim GmbH  
68623 Lampertheim  
global.info@basf.com  
www.basf.com

Kontakt  
Ansprechpartner  
Leiter EHS  
Dr. Guido Wehmeier  
Telefon: 06206 15-1413  
Umweltmanagementbeauftragte  
Dr. Nadja Jaeger  
Telefon: 06206 15-1465  
Fotos: BASF